# Stettimer deituma

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 25. April 1885.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abondement auf die Monate Mai und Juni es ben Bollfag von 6 M. genehmigt. ur vie einmal täglich erscheinende Pommeriche Zeitung mit 1 Mark, für die zweimal täglich erscheinenbe Stettiner Zeitung alle Poftenftalten an.

Die Rebattion.

## Dentscher Meichstag.

85. Plenar-Sipung vom 24. April.

Das haus und die Tribunen find mäßig befest.

Um Tifche bes Bunbeerathes : Staatsfefretar bon Burchard nebft Rommiffarien.

Braffbent v. Bebell-Biesborf eroffnet bie Sigung um 121/4 Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen.

Tagesordnung:

Fortfepung ber zweiten Lefung ber Bolltarif-

Die Berathung wird bei Bofition Rr. 2d Baumwollenwaaren 20.) aufgenommen.

Sier bat bie Regierung außer ju Dr. 2d 6 Spigen und Stidereien 350 M., bisher 250 M.) leine Abanderung vorgeschlagen, auch die Rommiffion hat einen ihr vorgelegten Antrag betreffs einführung von auf bem Gewicht von 100 Dm. Bewebefläche beruhenden Bollftaffeln abgelebnt, ben Regierungsvorschlag ju 6 aber angenom-Ben. Jener Antrag ift nun jur Blenar-Berafung wieber eingebracht worben; berfelbe nimmt feiner letten Rr. 5 ben Rommiffionsbeschluß

Bunachft wird bie Debatte nur in Bezug auf Die Boridlage außer bem regierungsfeitig eingebrachten eröffnet.

Die Abgg. Grab (Eljaffer), Lobren (Reichep.), Letocha (Bentr.) und v. Fifcher (natlib.) beantragen nämlich, an Stelle ber Bofitionen 1 bis 5 folgende Bestimmungen aufgunehmen:

"1) Bewebe aller Art im Bewichte von mehr als 8 Rg. auf 100 Dm. Bewebeflache a. rob (aus robem Garn verfertigt) pro 100 Rg. 80 D., 4. gebleicht, gefarbt, appretirt 100 M., y. gemuftert, bebrudt, buntgewebt 120 M.; 2) Bebebe aller Art im Gewichte von 8 bis 4 Rg. auf 100 Dm Gewebefläche a. rob (aus robem Barn verfertigt) pro 100 Rg. 160 M., B. gebleicht, gefarbt, appretirt 180 M., y. gemuftert, Art im Gewichte von weniger ale 4 Rg. auf 100 Berwendung fanden, berbeiguführen." Dm. Bewebefläche a rob (aus robem Barn berertigt) pro 100 Rg. 240 M., B. gebleicht, gefarbt, appretirt 260 M., y. gemuftert, bedrudt, untgewebt 280 Dt.; 4) aufgeschnittene Samhete, Strumpfwaaren, Bofamentier- und Rnopfnacherwaaren; auch Gespinnste mit Berkindung bon Metallfaben pro 100 Rg. 120 M." (Gegenbartig find bie betreffenben Tarifbestimmungen Bewebe getroffen.)

Rach furger Debatte, an welcher fich aus betheiligen, wird ber Antrag Grab und Gen. gu-

hadgezogen. Rachbem barauf ber Untrag ber Regierungs. Benehmigt worben, folgt bie Berathung einer Unherfung, in gemäß beren gegenwärtig "robe Be-Debe für Schmirgelleinen- und für Schmirgeltuch-Sabrifen auf Erlaubnifichein unter Rontrolle, in-Bleichen Schmirgeltuch frei eingeben", ftellt bie Re-Bierung ben ben ber Rommiffion genehmigten Unrag, in Zutunft von 1000 Kgr. "Schmirgeltuch" Unen Boll von 6 Dt. ju erheben.

Abg. Bromel (bfreif.) fpricht fich gegen

dus ber beimifchen Fabrifation bringend erfor- 36 Mart) ju normiren.

berlich fei, weshalb er bitte, die Regierungsvorlage anzunehmen.

Das haus beschließt in Diesem Sinne, indem allen Einzelbestimmungen angenommen.

Es folgen bie Bollerhöhungen bezüglich ber Bofition Mr. 22: "Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren", b. i. Garn und Bebeober Wirkmaaren aus Flachs ober anderen vegetamit 1 DR. 34 Df. Bestellungen nehmen bilifden Spinnftoffen mit Ausnahme von Baum-

> Bunadft wird bie Diefuffion über a. Barn rathung ber Bolltarifnovelle. eröffnet.

Der Rommiffionevorschlag lautet: "a. Garn, ungefarbt, unbebrudt, ungebleicht, auch vergleichen gezwirntes Barn aus Jute ober Manillabanf 1) bis Rr. 8 englisch 5 M.; 2) über Rr. 8 bis Rr. 35 englisch 9 M. und 3) über Rr. 35 englisch 12 M." [In ber Regierungsvorlage zerfällt 2) in zwei Staffeln: "Garn über Rr. 8 bie Rr. 20 englisch 6 M." und "über Rr. 20 bis Rr. 35 englisch 9 M.", mahrend ber gegenwartige Bolltarif auch eine Anfangsstaffel: "Garn bis Rr. 5 englisch 3 M." enthält]

Außerbem wird folgende Unmerfung gur Unnahme empfohlen: "Rotosfafern, ju Strangen gufammengebreht (Rotoegarn) für Fabriten von Deden und abnlichen Begenftanben, auf Erlaubnifichein unter Rontrolle fret."

3med ber Antrage ift 1) gezwirntes Barn ju verzollen, wie einfaches Flachsgarn; 2) bie beiben Staffeln 1 und 2 ber Bosttion a bes bestehenden Tarife in eine einzige mit dem Bollfat von 5 Mark zu vereinigen; 3) in ber Anmerauf folche Strange ju befdranten, welche aus gehabt. Rolosfafern zusammengebreht find und ale Robmaterial in Fabrifen Dienen und 4 auch Die beiben Staffeln 3 und 4 der Bosition a des beste- wird ber Reft bes Artifele V, sowie Art. VI und henden Tarifs in eine einzige und zwar mit dem Bollfas von 9 Mart gu vereinigen.

Dagegen beantragen bie Abgg. Reich (beutschfonf.), Dr. De per - Salle (beutschfreif.), ben Kommunalverband bes Regierungsbezirfs Bies-Ralle (nat.-lib.) und Genoffen unter Annahme baben. Die in Folge beffen nothig werbenbe ber von der Regierung empfohlenen Eingangs- Regeltung ber Berhältniffe hat burch ein vom Mi-worte die bisherigen Bollfage aufrecht qu er- nifter bes Innern qu genehmigendes Uebereinfom-

Endlich ift von ben Abgg. Ralle (nat.-lib.) fcheben. und Dr. Bitte (beutschfreis.) nachstehende Refolution vorgeschlagen :

Es entspinnt fich eine langere Debatte und nimmt folieglich bas Saus für bie Rrn. 1 bis 8: 5 Mart, über Rr. 8 bis 20: 6 Mart, über ber Borlage unverandert angenommen. Mr. 20 bie 35: 9 Mart und über Mr. 35:

In ben nächsten brei Rummern bat fich bie lichter Gifenbabnen. Rommiffion ben Regierunge - Borfdlagen ange-Die Rummern follen fortan lauten : b. Garn, gefarbt, bebrudt, gebleicht, und bergleichen gegwirntes Garn aus Jute ober Manillabanf bem Saufe Die Abgg. Grad (Elfaffer), Bromel 1) bis gu Rr. 20 englisch 12 Dart, 2) über Dfreif.), Letocha (Bentr.) und Lohren (Reichop.) Rr. 20 bis 35 englifch 15 Mart, 3) über Rr. 35 englisch 20 Mart; c. affommobirtes Rab. garn; 3mirn unter a, b und d nicht genannt 36 Mart; d. affommobirter Rabawirn 70 Mart." borlage auf Erhöhung des Bolles auf Spigen und (Gegenwärtig gablen "Zwirne aller Art" 36 machung mit ber Birfung angubieten, daß bas Stidereien von 250 auf 350 M. ohne Diefuffion Mart; es enthalt alfo Die Aenderung Die Bober- Angebot für angenommen gilt, wenn nicht binnen bestenerung bes affommobirten Rahamirns auf 70

Rach unmesentlicher Debatte merben biefe Antrage angenommen und es folgen Die Bollfape für Leinwand, 3willich, Drillich u. f. w., bezuglich beren bie Rommiffions-Borichlage an verfchiebenen Stellen über bie Regierunge-Borlage bin- tat angenommen. ausgeben.

ben Boll aus, ber bie taum ju einiger Bluthe bie Bolle auf Die genannten Stoffe mit 41 bie Belangte Induftrie erheblich ichabigen werbe, 80 Faben in ber Rette und bem Schuß gufam-Bevollmächtigter jum Bundesrath Beb. Rath Quadrat-Bentimetern auf 36 Mart (Kommiffions- unwefentlichen Abanderung. bttoer ausführt, bag in Rudfict auf Die Befdluß: 24 Mart) und auf Die mit 81 bis merbin noch bedeutende englische Einsuhr ein 121 Faben auf 48 Mart (Kommiffions-Beschluß: (freitous.) beantragen mit Rudfict auf die bier welcher zeigt, mit welch tiefem hiftorischen Bewust-

feinen Antrag gurudgezogen, wird ber Antrag in Rommiffion behufe foriftlicher Berichterftattung.

Dammaft (Erhöhung von 120 auf 150 Mart), Borlage in Diefer Geffion gefährbet merbe. fowie bie auf Banber, Borben, Franfen u. f. m., und die auf 3wirnspigen unverandert genehmigt.

hierauf vertagt fich bas baus Rachfte Sigung: Sonnabend 11 Uhr. Tagesorbnung : Fortfepung ber zweiten Be-

Shluß 5 Uhr.

### Landtags:Berhandlungen.

Abgeordustenbons.

59. Plenarstpung am 24. April.

Brafibent von Röller eröffnet bie Gigung um 111/4 Uhr mit ben üblichen gefchaftlichen Dit-

Am Miniftertifche: v. Buttfamer und Rommiffarien, fpater v. Goolg.

Tagesorbnung:

Fortfepung ber zweiten Berathung ber Rreisund Brovingialordnung für heffen-Raffan.

Abg. v. Mener - Arnswalde (fonf.): Begenüber bem Abg. Windthorft behaupte er, bag bas Landratheamt auch jest noch bas unabhängigste fei. Wenn man bas nicht glaube, moge man einen aus Jute ober Manillabanf nach benfelben Gapen Antrag einbringen, bag ben Lanbrathen größere Unabhängigfeit gewährt werbe.

Abg. Windthorft will fich biefen Antrag noch überlegen. Er habe feinen Bormurf gegen Die Landrathe überhaupt aussprechen wollen, sonfung ju a bie gollfreie Ginfuhr von Safersträngen bern nur die hannoverschen Berbaltniffe im Auge

> Rachdem fich Abg. v. Rauch haupt gegen bie Windthorftichen Ausführungen gewendet, gleich gu achten. VII unverandert genehmigt.

Artifel VIII handelt von ber Einverleibung bisherigen Stadtfreises Frankfurt a. M. in nifter des Innern ju genehmigendes Uebereinkommen gwifden ben betheiligten Berbanben gu ge-

Mbg. Birth (beutschfreif.) beantragt bezüglich biefes Uebereinkommens folgende Faffung : "Den herrn Reichstangler gu ersuchen, "Rommt ein foldes Uebereinfommen bis gum 1. Schritte ju thun, um die Rudjahlung des von Januar 1886 nicht ju Stande, fo geschieht bie ben beutschen Rofoswaaren-Fatrifanten feit bem 1. betreffenbe Regelung, soweit es fich babei um Seft-Januar 1884 gegablten Bolles auf Rotosgarne, ftellung ber Grundfage banbelt, nach benen über somie auf die betreffenden Garne, welche jur Ger- bas Bermogen und bie Erträgnisse ber nassauischen Dr. Bagner befürwortet biesen Antrag; berebrudt, buntgewebt 200 M.; 3) Bewebe aller tigung von Deden und abnliden Gegenstanden Landesbant und naffauischen Sparkaffe funftig Bestimmung gu treffen ift, burch Gefet, im Uebrigen im Bege foniglider Berordnung.

Diefer Untrag wird abgelebnt und ber Reft

Es folgt Berathung bes Gefegentwurfe betr. 12 Mart als Bollfat an, fo daß die weiter- eine Erweiterung ber bem Finangminifter ertheilten in zweiter Lesung erledigten Gefegentwurfe. gebenben Befdluffe ber Rommiffion gefallen finb. Ermächtigungen in Bezug auf Die Anleibe verftaat-

> Hach bem einzigen Paragraphen wird ber Finangminifter ermächtigt, ben Inhabern von Schulbverichreibungen 5- ober 41/2prozentiger Gifenbahnanleiben, beren Rundigung nach ben Unleihebebingungen erfolgen fann, vor ber Runbigung auch bie Belaffung biefer Schuldverschreibungen unter Berabfepung bes Binefußes auf 4 pCt., im Uebrigen aber unter Aufrechterhaltung ber bisberigen Anleihebestimmungen burch öffentliche Befannteiner in der Befanntmachung fetzusepenben Frift unter Einreichung ber Schuldverschreibungen Die Baargablung bes Rapitals beantragt wirb.

Die von bem Abg. Strombed beantragte wollen. Rommistonsberathung wird abgelehnt und ber Befepentwurf in zweiter Lefung mit großer Dajori-

Es folgt zweite Berathung bes Befegent. Abg. Dr. Frege (beutschfonf.) beantragt, wurfs betreffend Die Rantongefängniffe in ber Rheinproving.

Rachbem Abg. Dr. Frege (beutschfons.) | Rudverweifung ber Borlage an Die Budget-

Abg. Soretber - Marburg (beutichtouf.) Shlieglich werden auch die Bollfage auf erflart fich bagegen, weil bann die Erledigung ber

Der Antrag wird abgelebnt.

Die §§ 1-4 werben nach furger Debatte nach ber Regierungevorlage angenommen.

S 5 bestimmt, bag bie wegen Bergeben ober Uebertretungen festgefesten Gelbftrafen gur Staatstaffe, ftatt wie bisher ben Gemeinden gufliegen.

Abgg. Imwalle und Mooren (Bentrum) beantragen Streidung biefer Bestimmung, welche ein altes Recht ber Rheinproving aufhebe.

Regierunge - Rommiffar Ruborff bittet, ben Antrag abzulehnen. Die gleiche Bestimmung gelte in allen anderen Brovingen ber Monarcie.

§ 5 und ber Reft ber Borlage merben unveranbert nach ber Regierungevorlage genehmigt.

Lester Wegenstand ber Tagesorbnung ift bie zweite Berathung bes Antrages bes Abg. Bobiter (Bentrum) betreffend bas Spielen in auswartigen Lotterien im Geltungebereiche ber Berorbnung vom 25. Juli 1867.

Die Juftigtommiffion beantragt, ben vorgefolagenen Gefegentwurf auf Die gange Monarcie auszudehnen und ihm folgende Saffung gu geben: § 1. Ber in außerpreußischen Lotterien, Die nicht mit foniglicher Benehmigung in Breufen jugelaffen find, fpielt, wird mit Gelbftrafe bis fechsbunbert Mart bestraft. § 2. Ber fich bem Bertauf von Loofen gu bergleichen Lotterien unterzieht ober einen folden Berfauf ale Mittelsperfon beforbert, wirb mit Gelbftrafe bis eintaufend fünfhunbert Dart bestraft. § 3. Den Lotterien find bierin alle außerhalb Breugens öffentlich veranstalteten Aus-Spielungen beweglicher ober unbeweglicher Sachen

Abgg. Martinius (freifonf.), Bobiter (Bentrum) und Befterburg (beutschfreif.) befürworten ben Rommiffionsbejdluß.

§ 1 wird unverandert genehmigt.

Bu § 2 beantragen Abg. Dr. 28 agner (fonf.) por "bestraft" einzufügen : "falls er bies gewerbsmäßig thut, mit einer Gelbstrafe von 20 bis 3000 Mart", Abg. Böbifer: "falls 2c. mit einer Gelbstrafe von mindeftens 20 Mart." Beibe Unträge werben abgelebnt, § 2 in ber

Rommiffionefaffung angenommen.

Abg. Frande (nat.-lib.) beantragt, binter

2 einen Antrag einzuschalten, wonach bie Beröffentlichung ber Gewinnliften ber bezeichneten Lotterie in ben Beitungen mit Gelbftrafe bis ju 50 Mart bestraft wirb.

felbe wird angenommen.

Der Reft bes Befegentmurfes findet unveranderte Annahme.

Damit ift bie Tagesordnung ericopft. Rachfte Sipung: Sonnabend 11 Ubr. Tagesordnung: Dritte Berathung ber beute Shluß 4 Uhr.

## Dentschland.

Berlin 24. April. Des Reichstanglere Untwortidreiben anf Die Gludwuniche bes Berliner Magiftrate murbe in ber vorgestrigen Magiftratefigung burch ben Dberburgermeifter verlefen. Dasfelbe lautet :

Berlin, 20. April 1885. Em. Sochwohlgeboren bitte ich ergebenft, bem Magistrate ber Saupt- und Refidengftabt Berlin für bie freundlichen Gludwunsche und bie Borte wohlwollender Anerkennung, mit welchen Soch-berfelbe mich zu meinem 70. Geburtstag beehrt hat, meinen verbindlichften Dant aussprechen gu

v. Bismard.

An herrn Dberburgermeifter v. Fordenbed.

Das Schreiben ift eigenhandig unterzeichnet und war mit einem Giegelladabbrud bes Fingerringes bes Reichstanglers verschloffen.

- Raifer Bilbelm's Intereffe für bie Ro-Die Budgettommiffion (Ref. Abg. v. Benda) Ionialpolitit ift überaus rege. Dit flarem Blid men auf eine quabratifche Gewebeflache von 4 beantragt Annahme bes Befetentwurfs mit einer unterrichtet fich ber greife Bericher bis ins Gingelne von ben überfeeifchen Berhaltniffen. Reuer-Abg. 3 m walle (Bentrum) und Debr binge wird ein Ausspruch von ihm mitgetheilt, in Betracht fommenden tompligirten Berhaltniffe fein er noch in fo bobem Alter feine Diffion erjenseit bes Meeres weiter ausgebilbet habe."

- Ueber ben gegenwärtigen Stand ber firchenpolitischen Angelegenheiten fcreibt man ber "Germ." aus Rom :

"Die Rongregation der außerordentlichen burfte ca. 14 Tage mabren. firchlichen Angelegenheiten bat am letten Freitag über bie Berfonen ber funftigen Ergbifchofe von Bofen und Roln befinitiv entschieden. Alle Rar- von bem Romitee fur Die Errichtung eines Schelbinale, mit Ausnahme eines einzigen, haben fich per-Grabbentmale Bericht erftattet und ging aus für sofortige Erledigung ber Bersonenfrage aus- bemfelben berver, bag fur bas Dentmal vom gesprochen; Rarbinal Graf Lebochowett befürmortete Die Beschleunigung Dieser Angelegenheit am Beinftube von D. Lohreng 4 M. 90 Bfg., Durch lebhafteften. Somit mare bie Befetungsfrage für herrn Baul Wendt 130 Dt., vom plattbeutiden beibe Ergbisthumer fpruchreif, wenn bie preugifche Berein Quibtborn in Berlin 30 DR., vom platt-Regierung ben Ranbibaten bes beil. Stubles fur beutschen Rlub in St. Ballen 30 Dt. gesammelt bas Ergbisthum Bofen acceptirt. Leiber fehlt aber find. Bon vielen Bereinen und Theater-Diretvorigen Freitag eine lange Depefche über biefe noch nicht gur Absendung gelangten. Angelegenheit nach Berlin geschidt bat. Gine Ber-Ranbigung über Die pringipiellen firchlichen Fragen ber Aula Des Realgymnaftume (Schillerftrage) quifften ben Mitgliedern einer Befellichaft ju überfoll erft nach ber Beröffentlichung ber Ramen ber ftattfinbende Datinee jum Beften einer in geben, benit fie ein Konfortium bilben und Die Ergbischöfe von Roln und Bofen versucht werben. große Roth gerathenen Familie machen wir gern Sommer-Saifon in Großwardein gubringen fon-Berhandlungen über Die Angeigepflicht werben aufmertfam. Die Opernfangerin Fraul. De i fi gleichzeitig mit ber Frage über die Borbilbung und ner, fowie die herren Opernfanger hermann tommenden Conntag ein Promenaden-Rongert gu Ergiehung bes Rlerus, fowie über Die firchliche und Dichel haben in liebenswürdigfter Beife Bunften ber Schauspieler, beren Brivatgarberoben Jurisbiftion angefnüpft werben."

- Die Errichtung von Bewerbefam mern fcreitet, wie offigios verfichert wird, "befriedigend vor". Befichert find jest icon Bewerbefammern für die Brovingen Oftpreugen, Sannover, abgelehnt haben nur Rheinland und

Broving Deffen-Raffau.

#### Stettiner Nachrichten.

Stettin. 25. April. Die Beforberung ber Briefe nach Angra-Bequenna erfolgt, fo lange es an einer biretten Dampfichiffeverbindung fehlt, über Rapstadt, von wo die Beiterbeförderung mittels Segelichiffen ftattfinbet, welche lettere inbeffen nur unregelmäßig verfehren. Wie wir vernehmen, muffen aus biefem Grunde bie Briefe nach Ungra-Bequenna, besgleichen auch nach Sandwich Sarbour und Balfischbai ebenso frantirt werben, wie Granto beträgt 60 Bfennig fur je 15 Gr. Es und 23. August in Gollnow abzuhalten. empfiehlt fic, auf ben Briefabreffen ben Bufap "via Rapftadt" ju machen, und bei beuticher Angabe bes Bestimmungsortes vorläufig noch bie englifche Bezeichnung hinzugufügen.

Bur Beforberung ber Briefe nach Ramerun, Bageiba, Little Popo und Wybah, sowie nach verfdiebenen anberen mit Boftanftalten nicht verfebenen Landungsplägen an ber Westfufte von Afrita, als Grand Bopo, Landana, Cabenba, Banana (Rongo), Muculla, Ambrigette, Mufera und Rinfembo, bieten fich bie allmonatlich von Samburg abgebenben Dampficiffe ber Woermann - Linie. Die mit benfelben gu beforbernben Briefe muffen bei Ankunft ber Schiffe an Borb berfelben abgebolt werden. Bei biefer Beforberung ift für Briefe aus Deutschland bis auf weiteres bie ge- tere fo nabe, daß die Saarspipen versengt wur- fen versett und die Jute brannte mit unbegabmwöhnliche Tare bes Beltpoftvereine mit 20 Bfen- ben. Das Bublifum murbe febr unruhig, und barer Gewalt und mit intenfiv beißer Flamme. nig für je 15 Gr. ju entrichten, und gwar ftete auch einzelne Ausrufe machten fich borbar. Daim Boraus burch Berwendung beutscher Frei-

- (Berfonal-Chronif.) Am Real-Brogom- terbrechung, fein Spiel fort. naffum ju Stargard i. Pom. ift bie Anstellung bes wiffenschaftlichen Gulfelebrere Ernft Sellmuth ale orbentlichen Lehrere genehmigt. bestätigt worben. — Dem Rufter und Lehrer ben. Am Bormittag wurde noch bie Raffe ge- ibm ein Schlaganfall bas Bewußtsein. Roch in Fatten beuer in Bobejuch, Rreisschulinspel- fturmt, alle Karten waren jur Borftellung bes ber Racht ftarb Barga.

viforisch angestellt. tag Morgen um 4 Uhr in ber Ederberger Forft befichtigte in Gegenwart ber Mitarbeiter beiber rige gestattete fich, ber Bergensbame bes Dechant- ten wie gewöhnlich Teuerwehrmanner Infpettion, ters eine Galanterie ju erweifen, bie biefer als und tropbem gefchah bas Unerwartete, bas Schredallein ihm gutommend erachtete (angeblich banbelte liche. Gegen 2 Uhr verließen bie letten Schaues fich um bie Offerirung eines Glafes Bein); [pieler bie Buhne und um 3 Uhr ichlugen icon es tam jum Bortwechfel, jum Tufch und gur belle Flammen aus ben Genftern bes Schnurbo-Forberung. Bernunftigerweise griff mam nicht fo- bene hervor. Der Sausmeifter Bainocgi bemertte fort ju Biftolen, fondern mablte bas minder ge- querft ben Brand von ber Buhne aus und gab fabrliche Rappier und im milben Grublicht bes fofort ber Fenermehr Signal. Ungefaumt erichie-Sache gur Erledigung gebracht. Seche Drofchten auf dem Schanplage, tonnten aber bem bereits trag und topfenden Bergens folgten bie umfteben- Brachttheaters. Um 30, Ubr fturgte ber Gifeneine aufrichtige Berfohnung gefolgt.

Der Stettiner Lehrer - Berein unter Leitung Des | bas Bibliothefzimmer, Die vericont blieben - ift Schweine, 583 Ralber, 1425 Sammel.

faut. "Jest erft," foll er gejagt haben, "fann | herrn Mufitbireftore D. Loren; und unter Mit Mues, der Schnutboden, Die Bubne mit allen Reich bem großen Manne auf der Rurfurstenbrude wirfung bes Steitiner Mufitvereins ein geiftliches quifiten, Der Bufchauerraum, ein Opfer ter Blam- nur als Ueberftand vom vorigen febr flauen mit gutem Gemiffen vor Augen treten, nachdem Rongert in Der Jatobifirche veranstalten, beffen men geworden. Bon ber Garberobe und ben Montagemartte ju Bertauf ftanben, blieben ohne ich, mas er vor zwei Jahrhunderten begann, auch Ertrag fur Lehrer - Wittmen und Baifen be- Mobeln bes Direktors konnte faum etwas gerettet Umfat. stimmt ift.

- Die zweite Diesjährige Schwurgerichteperiode beginnt am 1. Juni unter bem Borfige bes herrn Landgerichterath Reclam. Diefelbe

- In der General-Berfammlung des plattbeutschen Bereins Frip Reuter am 24. b. wurde plattbeutschen Berein Frig Reuter 22 M., in ber noch bas Einverftandniß Breugens mit ber Berfon tionen find fpatere Unterftugungen bereitwilligft Unvorfichtigfeit entftanden ju fein. Die bortibes funftigen Ergbifchofe von Bofen, wiewohl sugefagt und haben auch bereits Sammlungen gen Blatter haben Sammlungen für Die broblofen herr v. Schloger fogleich nach jener Sipung am ftattgefunden, bie aber wegen Unvollftandigkeit Runftler eingeleitet. Bie ein Szegediner Ge-

ihre Unterftühung jugefagt.

- Bon bem Berein für medlenburgifche Gefdichte und Alterthumefunde gu Schwerin ift ber Theater wurde nach ber großen Ueberichwemmung Brofeffor Dr. Byl ju Greifewald jum Ehren- auf Anregung bee foniglichen Rommiffare Lubmig mitglied und ber Archivrath Dr. Brumers Tiega erbaut und war eines der iconften Bro-Beftpreußen, Bommern, Schleswig-holftein und hierfelbft jum forrespondirenden Mitglied ernannt. vingtheater. Die Blane ruhrten vom Biener

Geftern murbe ber Rommis Wilhelm Fritfche in haft genommen, weil berfelbe ge- ter erbaut hatte. Gingeweiht murbe bas icone ftanbigermeife am 7. b. Dt. einem Sandlungelebrling aus beffen Dberwief 15 belegenen Wohnung fere und Ronigs Frang Josef. Gin eigenthumeinen Uebergieber entwenbete.

Gestern murbe im Ober-Dungig-Ranal bie Leiche einer mannlichen Berfon treibend aufgefunden. Die Leiche icheint bie bes im Februar an ber Unterwief von einer Jacht vermiften und aus "Erfparungegrunden" bie von ben Architefwahrscheinlich ertrunkenen Schiffsjungen.

- Gestern tagte hierselbst ber Ausschuß ber freiwilligen Feuerwehren Bommerns und waren 8 nicht angewendet. Aus "Erfparungegrunden" Bertreter erichienen. Unter Anderm murbe be-Briefe, welche nach Rapftabt gerichtet find. Das ichloffen, ben biesfahrigen Feuerwehrtag am 22. baren Leinwandbeforationen bes abgebrannten Wie-

#### Runft und Literatur.

fabr! Samburger Blatter melben barüber: Bah- dus instructus bes Theaters gefpart. Jest geirend ber Samlet-Borftellung im Thalia - Theater gen fich die Folgen Diefes Erfparungefpftems. ereignete fich ein Bwifdenfall, welcher leicht be- Bubem muß man nur biefe Leinwand-Deforatiobenkliche Folgen hatte berbeifuhren tonnen. 216 nen bes unseligen Wiener Ringtheaters geseben in ber großen Szene bes britten Altes gwifden baben, um fich eine Borftellung von ber Feuerge Samlet und ber Ronigin ber Beift bes verftorbe- fabrlichfeit berfelben gu machen. Gind ichon ge nen Ronigs ericien und fich neben bie Mutter wöhnliche Leinwand. Deforationen, wenn nicht im Samlets ftellte, wich ber Darfteller bes letteren, pragnirt, von Ratur aus fowohl, als auch burch unfer berühmter Baft, herr Ernefto Rofft, vor Die Ansammlung von Staub und (Bas-) Roblenbem Bhantom entfest gurud. Dabei gerieth er, theilden brennbar wie Bulver, fo maren bie Derudwarts fcreitenb, mit feinen langen Loden ben forationen bes Ringtheaters (wohl auch ber Bil-Lichtern eines auf bem Tifche ftebenben Armleuch- ligfeit halber) haufig mit Juteftoff und Jutefranburch gewarnt, trat Rofft einen Schritt feitwarts Befdid eines bortigen Befdaftsmannes, bes Borund feste, ohne einen einzigen Augenblich ber Un-

## Bermischte Machrichten.

- Der Stoly ber neuerbauten Stabt Ggetion Land Stettin, ift ber Rantortitel verlieben Schwanfes "Nöemancipatio" vergriffen, in welworden. — In Rothemubl, Spnode Basewalk, ift dem die beliebte Schauspielerin Frau Ita Bal- gefallt Euch ber neue Lehrer? Ift er ftreng?" ber sweite Lehrer Bartel und in Bangerin, mai auftreten follte. Bon Bormittage 10 Uhr | - Schuler: "Ja, febr ftreng." - Guteberr : bis 19/4 Uhr fanden fortwährend Broben auf der "habt Ihr auch ichon Schläge bekommen?" — Buhne bei berabgelaffenem E vorhang ftatt. Schüler: "Nein — er ift heute mit ben andern Synobe Treptow a. R., ber Lehrer Tiege pro- bis 13/4 Uhr fanben fortmahrend Broben auf ber - Benn es einmal ohne Duelle nicht ab- Bemerkenswerth ift, bag bie Boligeibeborbe an Buben nicht fertig geworben, wir fommen erft geben kann, fo möchten wir, schreibt die "Dft.-3.", eben bemfelben Bormittag eine Fenerinspektion im morgen ober übermorgen baran, weil es nach bem ein solches als Borbild empfehlen, bas am Sonn- Theater vornahm. Die betreffenbe Kommiffion Alphabet geht, und wir heißen Zundelhuber. Rattfand und über welches man uns Folgendes bortigen Lotalblatter fammtliche Giderbeite-Bor- liebe Emmy, erlaube ich mir, Dir ein fleines Geberichtet. Die Sauptpersonen find ein Einfahriger richtungen, so auch bie Buhne, ben Schnurboben biefiger Garnifon und ein Dechaniter; fie waren und bas Bafferrefervoir, und fand Alles in guauf einem Rrangchen gufammen und ber Ginfab- ter Drbnung. Bei ben ermahnten Broben bielverfloffenen Sonntags murbe, wie gefagt, bie nen bie ftabtifche und bie freiwillige Feuerwehr brachten bie Bautanten und etwa 20 ihrer Freunde, furchtbar muthenben Branbe feinen Ginbalt mehr Die bem ungewohnten Schaufpiel beimohnen woll- thun. In taum einer Biertelfaunde ftanb bas ten, auf den Rampfplat; ber Gefundanten vier gange Dachwert in Flaurde ab balb ledten bie (fo wird gemelbet) forgten fur ritterlichen Aus- Flammengungen fo in an ben inneren Theilen bes ben Freunde und die neugierigen Drojdfentutider vorhang in ben Sufchauerraum, worauf ber Rronben funtelnben Sieben, bis (bereits im britten leuchter mit fcreauchem Getofe berabftel und bas Bange) huben und bruben einer gefeffen hatte Erbgefcog burchbohrenb in Die Theater-Reftauraund bas Rampffpiel fur beenbet erflart murbe. tion fturgte, wo er in Stude gerichellte. Wegen Der Eine war am Salfe, ber Andere am Ropfe 6 Uhr erreichte bas Teuer feinen bobepuntt, um verwundet. Soffentlich ift bem blutigen Renfontre 8 Uhr war Alles vertoblt. Richts als die fablen Banbe find übrig geblieben. Außer ben Stie Am Buftage wird, wie wir erfahren, gengangen und einigen Rebenraumen, barnuter

werben, obicon bie Feuerwehr mit größter Energie eingriff, mabrent bas Militar bie Drbnung aufrechthielt. Das Bublitum brangte fich maffen. haft an ben Schauplat bes Unglude beran; Die gange Stadt mar gefommen, ihren gerftorten Stols zu betrauern. Das Theater ift auf 400,000 Gul ben, die Garberobe und bie Requisiten tes Direftore find besondere auf 35,000 Bulben verfichert. Die Behörde hat ingwischen bereits eine ftrenge Untersuchung eingeleitet, um zu ermitteln, wie bas Feuer entstanden ift. Die Unsichten barüber find febr verfchieben. Man behauptete, bag bas Feuer auf ber Bubne entstanden fei, und es ift auch ber Berbacht laut geworden, bag eine abfichtliche Brandftiftung vorliege. Doch fcheint biefer Berbacht unbegrundet und ber Brand vielmehr burch währemann des "Pefter Lloyd" vernimmt, beab-- Auf die morgen Bormittag 11 Uhr in fichtigt ber Direktor die unverfehrt gebliebenen Renen. Die Szegebiner "Dalarba" veranstaltet am jum größten Theil ebenfalls ein Opfer ber Ratastrophe wurden. Das nunmehr abgebrannte Architeften Fellner ber, ber auch bas Stabtthea-Saus im Oftober 1883 in Wegenwart bes Railiches Berhängniß ift es, bag ein erheblicher Theil ber bortigen Deforationen aus bem Ringtheater

Wie man ber "W. A. 3." mittheilt, murbe ten empfohlene Imprägnirung aller Solg- und Leinwand-Deforationen vom Theaterbau-Romitee wurden ferner eben jene alten, faum noch brauchner Ringtheatere um etwa 5 Rr. für ben Quabratmeter angekauft. (Reue Dekorationen koften bis 1 Fl. 40 Rr. ber Quabratmeter.) In ber-Ernefto Rofft mar vorgeftern in Feueroge- felben Beife murde an bem gangen übrigen Fun-- Allgemeine Theilnahme erwedt bas tragifche standes ber Bleischergenoffenschaft, Frang Barga. Derfelbe batte, als bas Feuer jum Musbruch fam, gerabe eine Befellichaft verlaffen und fam an bem brennenben Theater vorüber. Barga, ein Mann, ber immer ein lebhaftes lotalpatriotifdes Intereffe

Alphabet geht, und wir beigen Bundelhuber.

- (Unter Badfifden.) Bedwig : "bier, burtstage-Gefdent ju überreichen. Emmy (basfelbe betrachtend, entruftet) : "Sundert Bifiten-Rarten, welche Berichwendung! Die lange benfft Du benn, bag ich meinen Ramen noch tragen will ?"

Roln, 23. April. Mit Rudficht auf bas Auftreten ber fogenannten Benidftarre (Entgunbung ber Sirnhaut und bes Rudenmartes) unter bem Militar hat bas Gouvernement besonbere Berhaltungemagregeln für bie Golbaten vorgeichrieben. Jeber Golbat, welcher von beftigen Ropficmergen befallen wird, foll fofort aratlich untersucht und eventuell in bas Lagareth aufgenommen werden. Die Mannichaften haben fich außerbem fofort nach ber Rudfehr vom Erergiren, wenn fie burdnäßt find, umgufleiben, befonbers Strumpfe und Stiefeln ju wechseln. Ferner foll besonders für die binlängliche Luftung ber Stuben gesorgt werden. Bis jest hat die Krankbeit überhaupt 15 Lodesfälle im Befolge gehabt.

Liehmarkt.

Berlin, 24. April. Amtlicher Marttbericht vom ftabtifden Bentral-Biebhofe.

Es ftanben jum Berfauf: 436 Rinder, 226

Rinder und Sammel, welche lettere Auch bei ben Schweinen war ber Um-

fat taum nennenewerth, fo bag eine öffentliche Breisnotirung nicht angangig ift.

Aber auch ber Ralberhandel vermochte bei ben erheblichen Borrathen in ben banben ber Schlächter feinen Aufschwung gu nehmen und brachte nur die Preise bes letten Montagemarktes, b. i. für befte Qualitat 38-50 Bf. und geringere Qualität 25-36 Bf. pro 1 Bfund Fleischgewicht.

Berantwortlicher Rebakteur: 28.45fievers in Stettin.

### Telegraphische Depeschen.

Raab, 24. April. Der Raabflug ift aus ben Ufern getreten und find mehrere Ortichaften bes Debenburger und Raaber Romitats über-

Baris, 24. April. Ein Telegramm bes Benerale Briere be l'Isle aus Sanot von geftern melbet, bie dinefifden Rommiffare, welche aus Songtong tamen, hatten beute Saiphong verlaffen ; Die dinefifden Truppen vor Rep hatten fich geftern auf Bacle gurudgezogen; teinerlei Schwierigfeit liege por.

Loudon, 24. April. Aus Rgiro melbet eine weitere Depesche, auf bie nochmalige Forberung bes frangofischen General-Ronfuls habe die egyptifche Regierung einen Bergleichs - Borfchlag in's Muge gefaßt, über ben beute nachmittag entichieben werben folle. Darnach murbe fie bas Ginbringen ber Polizei in b's Bureau ber "Bosphore egyptien" als hausrechtsverlegung anerkennen und fich bieferhalb enticulbigen. Der Unterbrudung bes genannten Blattes burfte bei biefem Schritte feine Ermahnung gefcheben.

London 24. April. Gine Depefche aus Alexandrien von heute melbet, ber frangoffiche Beneral-Ronful habe bem Rhebive, fowie bem Dinifter-Brafibenten Rubar Bafcha einen Befuch abgestattet und benfelben ein Telegramm feiner Regierung vorgelesen, wonach er angewiesen sei, Die Beziehungen gu ber egyptischen Regierung abgubrechen. Der frangoffiche General - Ronful habe

Rairo bereits verlaffen.

Loudon, 24. April. Die telegraphische Berbindung swifden Mefched und Teheran und folglich bie birette telegraphische Berbinbung rer Re' gierung mit Lumeben ift abermale unterbrochen.

London, 24. April. Die Antwort Glab. ftone's auf eine Dentidrift ber Friedens - Befellichaft in Liverpool, welche bie Erhaltung bes Friebens empfiehlt, bejagt, die Berfaffer ber Dentfchrift möchten überzeugt fein, baß bie englifche Regierung feine Dube fparen werbe, um mit Rugland auf friedlichem Bege eine ehrenvolle Regelung ber in Betracht tommenben Bunfte an ber afghanischen Grenge ju fichern.

London, 24. April. Unterhaus. Auf Mm fragen Labouchere's und Richards, ob in bem Falle, daß bie Lofung ber gwifchen England und Rugland ichwebenben Streitfragen auf bem Bege ber Unterhandlungen nicht berbeigeführt werbe, Die Regierung bie guten Dienfte einer befreundeten Macht annehmen wolle, bevor fie an bie Baffen appellire, erwiederte ber Bremier Glabftone : Die Regierung habe im Laufe ber jungften und bes gegenwärtigen Schriftmechfele nie etwas gefagt, was ber in biefen Fragen angeregten 3bee prajudigiren fonnte ; aber es fei gu bebenfen, baf febe Erflarung, bie im Barlamente abgegeben merbe, thatfachlich eine Anfundigung ober Erflarung an bie ruffifche Regierung f i. Es fcheine ibm baber Die Wahl bes Bredigt- und Schulamtstanbidaien gebin, bas prachtvolle Theater, ift am Mitt. befundete, wurde beim Anblid biefes Ungluds im nicht wunschenswerth ober mit ben Staatsintereffen Subner jum erften Lebrer und Organisten bei wech Rachmittag mahrend weniger Stunden von bochften Grabe beffürst. Sanderingend ftand er verträglich, daß Ertlarungen an Die ruffifche Reber reformirten Gemeinde Stargard i. Bom. if ben Flammen bis auf ben Grund gerftort mor- por bem Saufe, und wenige Minuten fpater raubte gierung mittelft Antworten auf Fragen im Unterhause erfolgten.

Muf eine Anfrage Northcote's antwortete - (Rach bem Alphabet.) Butoberr : "Bie Glabstone, er habe feine Informat'on, bag ber rangoffice Geschäftetrager Ratto verlassen habe.

Barlett fragt, ob bie in englifden Beitungen am 22. und 23. April publigirte Depefche bes Minifters v. Giers, angeblich eine Antwort Ruflande an bie englifche Regierung, authentisch fel-Unterftaatsfefretar Fismaurice ermibert, bis bet Augenbitd für bie Borlegung ber Schriftftude getommen fet, liege es nicht im Staatsintereffe, Erflarungen über in Beitungen veröffentlichte Dotumente abjugeben, bie, wenn fie bas feien, was fie vorgaben gu fein, augenscheinlich einen vertraulichen Charafter batten.

London, 24. April. (Rat.-3.) Die Gituation ift heute weniger gespannt. Der ruffice Botichafter hat fortgefest Unterrebungen mit Lord Granville und betont wiederholt die Buniche feiner Regierung für bie Erhaltung bes Friebens, indem er jede Abficht eines Angriffs auf Berat in Abrebe ftellt. Der Emir besteht bartnadig barauf, bag englische Truppen fein Land nicht burchfchreiten follen, ba er fich für fart genug erflart, De rat auch ohne englische Gulfe gegen bie Ruffen 84 halten. Das englische Rabinet glaubt bemnach, bag, falls es bennoch jum Rriege tommen follte, ber erfte Ranonenicus in Europa fallen wurbe.

Rairo, 24. April. (Telegramm ber Agence Savas".) Beftern find bem biefigen frangofichen General-Ronful Inftruttionen feiner Regierung 30 gegangen, burch welche berfelbe angewiesen wirb, jebe offizielle Berbindung mit dem Rhebive abgu brechen. Außerbem wird bem Beneral - Ronful mitgetheilt, daß bie frangoffiche Regierung es bis auf Weiteres ablebne, Die letten gu Gunften Egyptens getroffenen Arrangements ju fanktio niren und fich formell volle Attions-Freiheit por

"3d frage Gie noch einmal", begann er nach

tiner langen Bunfe, "wollen Sie mein halbes Bermogen und Die Scheibung ?" 3d fprach vorbin mein lettes Bort, Berr Somiegervater! ben Schreiberfohn fürchte ich

Micht." "Sie follen ibn fürchten", rief ber alte Graf, leierlich bie Sand erhebend, "hier fcmore ich's Sie bei Ihrem Entidluffe beharren. Lefen Gie,

Graf Reinfelbt!" Er reichte ibm bie Papiere, welche Bener baftig trgriff und mit unruhigem Blid überflog.

"Gie find mabnftnnig, herr Schwiegervater !" tef Reinfeldt mit furchtbarem bohn, "und gegen en Babnfinn muß man fich ficher ftellen."

barf fe verachtlich auf bie Geite.

Ginen Augenblid fand ber alte Graf wie erkarrt von biefer unerwarteten Frechbeit, - bann ludte er gufammen, eine bunte Rothe überflog füllt, welche rathlos bie Banbe rang. lein Antlig, er bob bie Sand und fprach bumpf: Ehrloser Bube, jest gilt's mein ober Dein Beben!" und ein Schlag traf Reinfelbt's Geficht, Pag er wie betäubt gurudiaumelte.

"3ch habe biefe lette Abrechnung vorhergeleben," fprach Baltershaufen, "und bas Rothige Bereitschaft; - bier Schurke, mable ! hoffent-Emigfeit feft."

Er nabm aus einem Raftchen, bas er mitgebracht, zwei zierlich gearbeitete Biftolen, und bielt Re feinem Somiegersohne bin.

wei Dlinuten ausgleichen."

Die Bestalt bes Greifes ichien in biefem furcht-

ber Wegner vernichtet fich beugte.

matie hatte ihn gur liftigen Schlange berangebilbrobenben Gefahr in ihm ertöbtet.

Er fann auf eine Lift, Diefer Befahr gir entfommen, bas Bimmer hatte nur einen Ausgang. Er blidte nach bem Fenster, es mar ber einzige Rettungsweg, um bem Babnfinnigen ju entflieben, benn bafür bielt er in ber That ben alten Grafen.

Graf Baltershaufen ichien bas Borhaben feines Schwiegersohnes zu ahnen, er folug auf ibn et Gott und meiner Ehre, bag ber Inhalt biefes an und fprach rubig : "Bei tem geringften Laut teftamente icon morgen gur Bahrheit wird, wenn ichiefe ich Dich nieder, Feigling! Rimm bie Baffe, Dein höllischer Schuppatron fieht Dir vielleicht bei."

> Eine Baffe, bas mar Rettung, er fredte ben Tollen vorher nieber, — wer konnte ihm die Rothmehr verbenten ?

Saftig ergriff er die Biftole, folug an und brudte los, zwei Schuffe knallten ju gleicher Beit Mit biefen Borten gerriß er Die Bapiere und burch's Bimmer, - gmei Manner fturgten getroffen gu Boben.

In der nächften Minute war bas Bimmer mit unterbrechen. ber jammernben und entfesten Dienerschaft ange-

Der alte Rammerbiener Werner erhielt querft bie Befinnung gurud; er gab feine rafchen Befehle, benen Alles ftumm gehorchte. Die Bermunbeten wurden auf Betten gelegt und, fo gut es ging, "Blut! Blut!" fnirichte er mit entstellten verbunden. Der alte Berr rochelte fower, er folug bie Augen auf und versuchte gu fprechen. End ich gelangen ihm Die Worte : "Mein Rind, - Feldhaus, - Ellenberg !"

Berner verftand Alles, er wollte bem Reitfnecht feben wir Beibe vereinr unfer Fagit in ber Befehl geben, ber Graf mintte abmehrenb, "Du und ein Ladeln ber Befriedigung übergog bes Rranten, welcher mit erlofchenber Stimme fagte : Allter !"

Und Werner gehorchte mit ichwerem Bergen ; er ließ ben leichteften Wagen mit bem fcnell-"Bable!" wiederholte er gebieterifch, "fie find ber Refibens jagen. Bas fummerte ihn bas Ellenberg - Freund!" eibe gelaben, - junf Schritt Diftance wird Alles eigene Leben, ba fein geliebter Berr im Sterben lag! —

Als die brei Manner bes Dottors Saus er-

fpruben, er war ein unerbittlicher Richter, vor dem ifchen; es war nur die Ratafrophe, wie fie wo er ihr haupt an feine Bruft bettete und leife eigentlich berbeigeführt worben, tounte er nicht Borte ber Liebe ju ibr fprac. Reinfelbt mar von Ratue feig, - Die Diplo- ergablen, obgleich ber Alte, von Angft und Gorge | Drinnen aber untersuchte ber Dottor bie Tobesgetrieben, ein wenig gehorcht batte. Ellenberg wunde und jog die Angel beraus, der Rrante det, aber den persönlichen Muth angesichts einer tonnte sich das Uebrige leicht felber gusammenreimen.

Er hatte in furgefter Beit bie nothigen Inftrumente und Berbandftude gufammengepadt und foritt bann allein nach ber Bringenftrage, um ber Brafin bas Schredliche mitzutheilen, und mit ihr in einem besonderen Wagen nachgutommen, mabrend Werner und Felbhaus vorausfuhren.

Es war eine ichwere Aufgabe für ben alten Argt, ber feine gange Rraft nothig batte, um felber ben unerwarteten Schlag ju ertragen. Die Grafin fand einige Minuten farr und wie betäubt von ber Rachricht, bann wintte fle fcmeigend mit ber Sand und ging in ihr Bimmer, mabrent Ellenberg bie nothigen Befehle jum Unpannen ertheilte.

Die muthigen Roffe trugen fie im Fluge burch bie Stadt in bie buntle Racht binaus. Elfriebe fprach fein Bort, fle ichien wie vernichtet gu fein. und auch ber Doftor mochte bie Stille nicht

Draugen auf Geehof ichien Alles wie erftorben gu fein, die Dienerschaft fand ftumm und rathlos umber, mabrent am Bette bes flerbenben herrn ein junger Mann im ftummen Schmerze fiel aus feinem Auge. fnicte und ber alte, treue Werner ftill in einem Winkel weinte.

jungen Offiziers und juweilen nur wandte er un- mit ibm, - ruft ibn ber." rugig ben Blid nach ber Thur und flufterte : "Wo bleibt mein Kind ?"

Da trat ber Doftor mit Elfriete ine Bimmer, Felbhaus auf bie Rnie, und ber Sterbenbe nidte, ich fcheibe, aber rafch - rafc." indem er leife fagte : "Geid gludlich, ich fegne

"Rube," gebot biefer, "geht Rinder, ifer ift mein Blat fest."

Feldhaus erhob fich rasch und trug bie Schluch-

Vom 1. April bis 1. November.

150 Bimmer

ftobnte laut. Mit fefter Sand legte ber Argt ben Berband an.

"Sieh' nach meinem Begner und febre rafc wieber," flufterte ber Graf faft unhörbar.

Werner geleitete ben Dottor in bas Bimmer, mo Reinfelbt, von einem Diener bewacht, auf bem Bette regungslos lag. Er untersuchte bie Bunde, fühlte nach Buls und Bergichlag, und fprach bann leife : "bier ift Alles porbei, - es braucht nur eine Tottenwache zu bleiben."

Der alte Argt mochte mohl ein ftilles Danige-

"Bruno," fagte er leife, als er an bae Bett bes Freundes gurudtehrte, "tannft Du meine Botfchaft hören ?"

Dir Graf nidte.

"Er ift tobt!" "Ich bante Dir, mein Gott !" flufterte ber

Rrante und faltete bie Bante. Dann lag er eine Zeitlang rubig mit ge-

ichloffenen Augen.

Bie lange mabrt's noch mit mir ?" fragte er plöplich leife.

"Bir tonnen Dein Leben noch bis morgen verlängern," verfette ber Dottor, und eine Thrane

"Bis morgen, - bann fann ich fie noch einmal feben, - Freund, fle ift erloft von bem Damon Des Grafen Sand ruhte auf bem Saupte bes ihres Lebens, ihr Cohn foll gludlich werben, fie

> "Sprich nicht fo viel," bat ber Doftor, bann rief er ben Lieutenant und Elfriebe.

Gelbhaus neigie fein Dhr jum Munbe bes Grafen Buge. Schluchzend fant bie Tochter neben | "Ruf' Deine Mutter, ich muß fie jehen, bevor

De: junge Maan fußte die Band bes Sterbenften Renner bejpannen und fich im Galopp nach Euren Bund! - Und nun - lagt mich fterben, ben und bann bie Berlobte, worauf er fcmeigenb Das Bimmer verließ, um fic ben ichnellften Renner fatteln ju laffen und burch bie finftere Racht nach einer einige Stunten entfernten Gifenbahnftation ju jagen. Er mußte ben Bug, welcher an ber aren Moment ju madien, Die Augen Blibe gu reicht batten, berichtete Werner furg, was ge- genbe auf feinen Armen in ein anderes Zimmer, fleinen Stadt, wo feine Mutter wohnte, vorbei-

## Borfenbericht.

Stettin, 24. April. Wetter regnig. Temp. + 12°. Barom. 28° 3". Wind SB. Beizen niedriger, per 1000 Klar. loko gelb. u. weiß. 172 des per Chril-Mai 173,5 non., pe. mai 173,5—173 bez., per Juni-Juli 177—176—176,5 des., per Juli-Luguír 179,5 bez., per September-Litaber 184 bez.

Rogaen wenig verändert, per 1000 Klgr. loto 138 18 144 bez. per April-Rai 145 B., per Mar-Juni 146 18 146,5 bez., per Juni-Juli 149,5 bez., per Juli-August 150 G., per September-Oftober 152 bez.

Dafer per 1000 Klgr. loto um 140—146 bez.
Rhöbi unverändert, per 100 Klgr. loto v. F. v. Kl.
15 B., per April-Rai 50 B., per Mai-Juni 50 B., September-Ottober 52,5 B.

Spiritus wenig verändert, per 10,000 Liter % lofo & 40,7 des., per Aprils Mai 41 nom., ser Mais Juni 1,2 B., per Indis 42,4 B. u. G., per Julis 143,4 B. u. G., per August September 44,4 bis 4,2—44,3 bez., B. u. G.

Betroleum per 50 Mgr. loto alte 11 8-8,1 tr. bea. Termine vom 27. April bis 2. Mai.

Subhastationssachen. A.=G. Greifenberg. Das dem Rentier C. A. Rade= feld geh., in Blathe bel. Grundstüd.

A.= 6. Stettin Das ber verehel. Fleischer Bobeutsch, verw. Czemper geh., hierfelbst, Langebrückstr. 3, bel. Brumbftüd.

30. A.-G Stettin. Das dem Arbeiter Carl Ludwig Hahn geh., in Bredow, Martinfir. 10, bel. Groft. 2. Mai. A.-G. Byrit. Das den Landwirth Wehlfe's ichen Cheleuten geh., in Bodbermin bel. Grundftild. Kontursjächen. N = S. Stettin. Brufung8-Termin: Rfm. Joseph Leipziger hierfelbft.

A. B. Byris. Erfter Termin : Dachpappenfabritant Rob. Mener baselbst. A. B. Greifenhagen. Bergleichs- Termin: Rfm. 2B.

A.=G. Lauenburg. Schluß = Termin : Afm. A.=&. Stralfund. Erfter Termin : Afm. Carl Mifch

Eifenbahn Direttions Begirt Bromberg. Die in ben bieffeitigen Werkstätten angesammelten alten aterialien und Metallabgänge, wie Rabreisen, Flußablichienen, Schweißeifen, Gummi 2c., ferner 9 Stück aus-Attationstermin am 8. Diai 1885, Bormittags uhr, in bem unterzeichneten Büreau, Biftoriaftr. 11. Uhr, in dem unterzeichneten Büreau, Liftoriaftr. 11.
Offerten sind an die Adresse, Materialien-Büreau
er Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromerg" mit der Aufschrift "Offerte auf Ankauf von aterialien Abgängen .2c." portofrei einzureichen.
Berkaufsbedingungen und Massenverzeichnisse sind in diesseitsten Abgestätzten und zu den Ansien der Berkaufsbedingungen und Massenverzeichnuse im bie der Börsen Berkftätten und auf den Börsen der Städe Königsberg, Dauzig, Stettin, Berlin, Memel und Bressau ausgelegt, werden auch vom Materialien-Büreau degen Einsendung von 80 Pfennigen für alte Materialien ind 50 Pfennigen für Lokomotiven in doppelter Aussetzigung frankirt übersandt. Bromberg, den 18. April 1885. Ppaterialien Küreau. Materialien Büreau.

Stettin, den 23. April 1885.
Die für die Stettiner Kämmerci-Wiesen pro 1885 zu wichstende Bacht war am 1. April d. J. fällig.
Diesenigen Wiesenpächter, welche mit der Bezahlung der Bacht noch im Rückstande sind, werden aufgesordert, dieselbe spätestens bis zum

Sonnabend, ben 2. Mai 1885,

Mittags 12 Uhr, bezahlen, andernfalls die Wiesen auf Gefahr und koften ber Bächter anderweitig verpachtet werden. Der Magistrat, Defonomie-Deputation.

Bahne merben uach ameritantichem Syftem fdmerglos unter vollfianbiger Ba. rantie naturgetren u.preismäßig eingefest, plom. birt, mit Lufigas (Ladygas) fcmerzlos und ganglich gefahrlos gezogen. Sprechstunden täglich Borm. von 9—1 u. Nachm. von 2—7 Uhr, auch Sonntags. Albert Loewenstein, pratt. Dentift. Bahnatelier Stettin, 48, obere Schulzenftr. 48, N. NB. Für Auswärt. Auf. künftl. Zähne in kürz. Zeit

#### Station Wasserheilanstalt ber Bahn Dietenborf-Bad Elgersburg i. Thüringen. Plane-Molkenkur und Sommerfrische. Großbreitenbach.

503 Meter über dem Meeresspiegel. Dicht am prachtvollen Tannenwald. Ausgezeichnete ozonreine Luft. Gleichsmäßige Temperatur. Borzügliches Basser. Nationelle Basserkur. Glektrische, diätetische (auch Weir-Mitchell'sche Mastkur), pneumatische Behandlung. Massage. Heilgemnassist. Barme Kiefernabels, Soolbäder, Medizins und Kräuterbäder. Neu eingerichtete elektrische Bäder. Ausgezeichnet sür Nerventranke verschiebener Art; für Magensund Unterleidssleidende; bei Bleichsucht und Blutarmuth; bei Afrikma; bei chronischen Katarrhen verschiebener Art (auch Tuberkulose im 1. Stadium) bei chronischen Rheumatismen, bei Strophulose; bei chronischen Hautaussichlägen und für Refonvalescenten. Civile Preise. Ausgezeichnete Berpflegung. Prospette gratis. Räheres burch bie Direttion und ben birigirenden Arzt

> Dr. Barwinski. früher langjähriger Babearzt von Suberode a. Harz.

Stat.: Nenndorf, Station: Haste,

Schnellzüge halten während der Saison von Berlin direkte Altberühmtes Schwefel- und Soolbad mit Schlamm-, Dampf-, Douche-

russischen, römischen Bädern, Inhalations-Salons und Molken, Saison wom 15. Mai bis event. 1. Oktober. In den von mir gepachteten, mitten im Park, zunächs dem Badehause belegenen sechs Königl. Logirhäusern, worunter auch das Kurhaus und Badehaus sind mpfehle ich gut und komfortable eingerichtete Wohnungen zu verschiedensten soliden und festgestellter Preisen. Schriftliche Bestellungen werden gewissenhaft und prompt besorgt. Omnibus mit meinen Firma am Bahnhof Nenndorf.

Kommissionsrath E. A. Menzel.

Wohnungen in den Königlichen Logirhäusern empfiehlt ergebenst der Pächter E. A. Munzel, Kommissionsrath.

Soolbad Salzungen. Station ber Werrabahn. An einem Landsee reizend gelegen. Großer Reichthum an Soole von 3—27 % Salzgehalt. Jods und broms haltige Mutterlauge. Sools, Dampfs, Moors, Douches und Cisenbäder. Zweckmäßig eingerichtete Inhalationsshalle für Brufts und Halseidende. Eröffnet vom 18. Mai dis Ende September. Prospekte gratis. Näheres durch den Badearzt Geh. Med.=Nath **Dr. Wagner** und die **Bade-Direktion.** 

Schlesien.

Schlesien.

Patent-

Kontrolle

der

verloosbare

Mostentrel.

Sahnstation (2 Stunden von Brestau) 403 Meter über dem Meere; mildes Gebirgsklima, hervorragend durch seine alkalischen Quellen ersten Ranges, durch seine großartige Moskennstalk (Aub., Liegens, Schafe Moske rejd. Wild, Cfeitmenmild) fortdauernd und exsolgreich bestrebt, durch Bergessberung und Berschönerung seiner Anlagen, der Baseanstalken, der Wohnungen allen Ansprücken zu genigen. Deisbewährt bei den Erkantungen des Lessenges, der Augen des Bagens, dei Sersphulsse. Vierens u. Blasensleiden. Giber auch geeignet sind Bintarme u. Heronduleisenten. Vewargust Frühjartssund der bie Verfeldung des "Oberbrunnens", sowie Aachweis von Wohnungen durch die Fürstliebe Brunnen-laspeetten

Vertretung in PATRICE aller Länder u. event. deren Verwerthung besorgt C. Kesseler, Patent- und Technisches Bureau, Prozessen.

Prozessen.

Anmeldungen.

Täglich und wöchentlich erscheinende Rörsenberichte. Erstere geben in gedrängter Form promptest Nachrichten über die Tagesereignisse der Börse. Der Wochenbericht erörtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und voraussichtliche Konsequenzen. Beide vorsende ich gratis und iranko

Kouponeiniosung kostenfrei. Berlin 836 .,

Kommandan n-Strasse 15, Reichsbank Giro-Kunto. — Telephon No. 242, vermittelt

Massa-, Zeli- und Prämiemzeschäfte zu koulantesten Bedingungen.

Die von mir herausg Kapitalsanlage und Spekulation in Werthpapieren mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämlengeschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis u. fran ko.

Dauer ber Saifon: Bußtag, Jafobifirche, Abends 71/2 Uhr

## Geistliches Konzert,

in 5 Billen und dem gegeben vom Stettiner Lehrerverein, unter Leitung bes gerrn Mufifdireftors Dr. Lorenz, und unter gütiger Mitwirkung des Stettiner Musikvereins und der Konzert= fängerin Fräulein Marie Lowe aus Salle. Programm.

Baleftrina.

Mozart.

Orlando Laño

Mendelssohn.

1. Präludien bon 2. Motette von

3. Männerchor von 4. Arie von Fantasie von

Motette von Arie von Pfalm pon

Achtstimmiger Psalm von 10. Hymne von

Mendelsjohn. Riel. Der Ertrag ist bestimmt jur Unterstützung von Lehrer-Wittwen und Waisen.

Billets à 50 & in ben Mufikalienhandlungen bon

Simon und Witte. Am Konzerttage in der Spiegelhandlung von Bunge, Papenftraße.

Blückliche Heilerfolge von Brustleiden, katarrhalischen Affektionen, Magen- und Verdauungsschwäche, Abzehrung, Blutarmuth, Nerven-schwäche und Entkräftung. An Herrn Johann Hoff.

Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant ber meisten Souverane Guropa 2c. 2c. in Berlin, Rene Wilhelmftage 1. Niederwerbig bei Treuenbriegen, den 21. November 1884. Gestern sandte ich Ihnen per Bahn eine Kiste mit 45 leeren Flaschen zurück Ich bestätige hiermit gern, daß Ihr Malz - Ertrack - Gesundheitsbier meiner

Fran nicht unwesentliche Dienste gethan zur vorübergehenden Besserung eines Lungenkatarchs. Ich ditte deshalb, 40 Flaschen an meine Adresse seines zu wollen. Sellmond, Karrer.

Anntlieber Bereit.

Königl. preuß. Zentral = Komité 2c. Flensburg. Das Johann Hoff'iche Malz= Ertraft-Gesundheitsbier hat sich als ein gang vorzügliches Kräftigungsmittel er-

Major Wittge, Major Wittge,
Delegirter der fönigl. preuß. Lazarethe.
Preise ab Berlin: 13 FlaichenMalzertraft-Gesundheitsdier 7,20 M.—
Konzentrirtes Malzertraft mit und ohne Eisen à 3 M., 1,50 M. und 1 M.—
Malz-Chotolode pr. Pfd. I. 3,50 M.,
II. 2,50 M.— Eisen-Malzchotolade
I. à Pfd. 5 M., II. à Pfd. 4 M.—
Malz-Chotoloden-Bulver à Bidhsel 1 M.
Brust-Malz-Bondons à 80 Å und à
40 Å pro Bentel.— Aromatische Malz-40 A pro Bentel. — Aromatische Malz-Toilettenseise I. M. 1,00, II. 0,75, III. 0,50, Malzpomade à Flacon 1,50 M. und 1 M.

Berkaufsstelle bei Herrn Max Möcke, Hoff., Th. Zimmermann und Louis Sternberg.

Weitere Nieberlagen werden er: richtet.

Die Internationale

Ummi - Waaren - Fabrik Von Julius Gericke Jetzt Mittelstr. 63, Berlin NW. empf. u. vem. d. neupste Practice.

ET 1D 36)

H.

an

18 ST res

jett 54 det die nø, in

311 ad, Ite, nce

ben 311" irb, 311 aful

618 tio-

ite

est 12"

et. per 300 Et+ Eu-

fte

111/ cet De-

fahrte, noch erreichen, und follte er bas Bferb feint, es ift gefühnt, - - wir - feben unfer ju Tobe begen ; am Morgen icon tonnte er mit Blud -" Der Mutter auf Seehof eintreffen. Es folug eine, als er fortfprengte, um balb brei Uhr Roceln verfundete ben Tobestampf, - ber balb war er auf ber Station, gebn Minuten bor Abgang des Buges. Um fünf Uhr fauste ein an- endigte berer Bug retour, Die bleiche Mutter fag neben bem Sohne; Dant ber Fürsorge bes alten Be .- bie Statte ber Trauer und zeichnete mit Flamwelcher um fleben Uhr Morgens mit Mutter unb Sohn auf Geebof bielt.

Und ba fniete die Jugendgeliebte am Bette bes fterbenben Mannes, ber in ihrer Geele noch immer fortgelebt, um beffentwillen fie ein langes, entfepliches Leben vertrauert an ber Geite eines roben Tyrannen. Er blidte fie an, noch war fein Muge hell, es rubte liebivoll, wie in ten Tagen ber Jugend, auf bem bleichen, von Gram ent-Rellten Untlig ber Matrone.

"Elfriede," tonte es wie ein Beifterhauch von seinen Lippen, "verzeih' mir, daß ich Dein Leben Sie noch treffe, ich war eben in Ihrem Sause." Berftorte."

Bruno, wie bante ich Dir fur biefen Augen- folgt bas ameritanifche Befpenft Sie noch immer?" blid," ichluchte bie Frau, feine Sanbe mit Ruffen

"Meine Elfriede. Dein Bruno, fie find ver- bas Strafenpflafter ftogenb.

Die letten Worte verhallten unbeutlich, ein bas Leben eines freien, mahren Ebelmanres

Die Sonne warf ihre golbenen Strablen auf ner's hielt ein Bagen bereits auf ber Station, menfchrift ben ewigen Eroft in Die Bergen ber Burudbleibenben:

Im Tobe ift Leben!

26.

Gericht Gottes.

mann biefelbe, von Ronrad Soff, fur welchen in vom Bergen." ber Schreiberftube bie Feierftunbe gefclagen, rafc und beimlich gefolgt.

"Guten Abend, herr Doftor! gut, bag ich "Et, herr Mablmann! nun, wie ftehte? Ber-

"Es lagt mir feine Rube," verfette Dabl- Rothnagel?" mann, beftig mit bem goidbefnopften Stode auf

"haben Sie die Rlage icon eingereicht, herr Dottor?" fragte Mahlmann nach einer Beile.

"Ich habe mehr gettan, mein guter Berr!" iprach Doftor Abler, fich vorfichtig umfcauent, "bas Gefpenft fist bereits hinter Schlog und Riegel."

"Bollmeier?"

"Derfelbe, er will mir in eine Bormundicaft bineinpfuschen, will biefige Rinber reicher Eltern fammt ihrem Bermögen als angeblicher Berwand. ter nach Amerita entführen. Wer ift ber Buriche eigentlich? Im Polizeigefängniß, wohin man ihn por einer Stunde transportirt, bat er Beit, barüber nachzubenten."

"Das ift ja ein großes Glud, wofur ich 36-Als Dottor Abler an Diefem verhangnigvollen nen und bem lieben Gott geitlebens banten werbe,"

"Ich dente, wir brauchen Ihre Rlage nicht, es mare Ihnen am Ende eben fo lieb."

"Aufrichtig gestanden, ja, herr Dottor; fann ich Ihnen einen Wegenbienft erweifen ?"

Bielleicht augenblidlich fogar, mein lieber berr Mahlmann! - Gie fennen boch ben Raufmann

"Leiber - leiber, fteht bei mir lange im Bud."

"haben Gie ihm ju ber Berlobung und Rlage gegen Leifemann geratben ?"

"Bewahre der himmel, herr Dottor; fo viel

ich weiß, ftedt ber alte Bar baginter." "Der Saufaus," - ichalt ber Dottor, "re-

brefftren Gie bie Berlobung." "Bie fonnte ich bas, Berr Doftor?"

"Ber in Ihrem Goll fteht, ift Ihrer Berrfcaft verfallen, ich rechne barauf, Dere Dablmann, und verfpreche Ihnen dafür, ten Ameri-

faner auf Die Beimreife ju ichiden." "Will mein Möglichftes thun, herr Doktor, -

empfehle mich Ihnen!" "Gute Racht!" - Der Dottor for tt raid feinem Saufe gu.

Mahlmann ging ebenfalls eilig weiter. Aus Abend feiner Bohnung nabe war, verließ Dagl- rief Dahlmann bocherfreut, "mir fallt eine Laft bem Bintel eines Saufes lofte fich eine Bestalt und folgte ben Stritten bes Fabrifanten. Es

> war fein Todfeind Konrad hoff. Auf bem Martte fprach Dahlmann mit einem Drofdfenfuticher, - er ichien um ben Breis gu feilichen, Ronrad borte ibn ein Chauffeebaus nennen und judte gufammen. Ale Jener in Die Drofdte flieg, fcmang er fich unbemertt binten auf bas Sigbrett und ließ fich mit entführen, fe

entichloffen, feinen Geind nicht mehr entichlüpfen

(Fersepung folgt.)

) ds 11 obeit

m Mit teichsta

un, ba en vor reußisch ahme j eble,

> ont w 8 bie

eilung,

nangen

egen

ezug at

Mich eine

ing auf

instener

ungen it

dismard Rath Be

folgente

that

XV. Grosse Mecklenburgische Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg.

Gin., zwei. und vierspäunige Equipagen, Ziehungam 12. Maid. J. Haupinguminn W. 10,000 Mark. Loose à 3 Mark sind zu beziehen durch A. Molling, General-Debit, Dannover, und die durch Blatate tenutlichen Bertaufsstellen.

SO edle Reit, und Wagenpferde 1096 werthvolle Gewinne.

## Bad Polzin

(Bahnhof Nambin) mit Gebirgeluft, Stahl-, Fichtennadeln- u. Moorbabern, gegen Blutarmuth, Lahmung, Steifbeit und dronischen Rheumatismus.

Die Bode-Kommilhon.

## Passagier-Postdampfschifffahrt.

Stettin-Kopenhagen: Montag, Dienstag. Freitag 2 Uhr Nachm. Stettin-Gothenburg: Jeben Montag und Freitag 2 Uhr Nachm. Stettin-Christiania:

Jeden Dienftag 2 Uhr Nachmittag. Din- und Retour-, sowie Rundreise-Billets Bu ermäßigten Preisen. Büter zu billigften Frachten nach allen Blägen Gtan =

binaviens. Propette gratis burch

Hofrichter & Mahn.

Fetthammel u. engl. Jährlinge sucht 3u kaufen und erbittet Offerten mit Preise und Gewichtsangabe M. Schroeder, Renbrandenburg. 80 Muthen geschlagene Dammfteine,

Plansteine, Baufteine W. Hemprich, Lois i. B hat noch abzugeben



Steinmeymeister, Giesebrechtstraße 1c.

neuk reuzsait. Eisenbau. höchste Klangfülle. Zahlungsraten à 15 Mk. monatlich. Lieferung und Preisverzeichniss franko. Friedrich Bornemann & Sohn, Fabrik Berlin, Leipzigerstr. 85.

Mithma Cigaresten. Die Afthma-Cigaretten von Kraepellem

Mittel gegen Afthma, Engigfeit, Suften, Ertältung, Gerzbetlemmung ze. Der Ge-branch einer halben Cigarette giebt ichon Erleichterung, der Rauch Bede Cigarette ift mit unferem Ramens.

Jug beriehen.
In Etnis zu Mt. 1,50 n. 90 Pf.
Zu haben in den Apotheken.
Niederlagen bei R. H. Pauleke, Engel-Ap., Leipzig n. Berlin, Brandenburgstr. 19; Leipzig: C. Berndt & Co.; Hamburg: Hage Bleichen 22, Woortman &Möller.

> Hur bie echten eleftromotorifchen Rahnhalsbänder

## Gebriider Gebrig,

Hoflieferanten und Apothefer. Heförbern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, der her kinder der Kehrels, Berlin SW., Besselstr. 16.
In Stettin echt zu haben in der Pelifan-Apothete, Reisschließerstr. 6, bei Lehmann & Schreiber,

Ad. Hube, in ber Drognen-Dandl. Molifes und Böligerin. Ede, bei C. Marburg, Banbagift, E. Lisser, W. Weipert jr., H. Lämmerhirt, Spother, Theodor Pée, vorm. A. Creutz.

## Brunn & Sucht!

bas größte Lafter des Menichen u. Glüdsstörer ungahliger Familien, ift heilbar durch bas Spezialmittel des Oberarates Dr. med. Berger. Briefe u. Beftellungen find nur zu richten an die

Minerva-Brogerie in Danzig.

Sauptgewinne: Gine tomplette Equipage mit 4 Pferben, 3 Equipagen mit je 2 Pferben, 5 Equipagen mit je 1 Pferb, eine Equipage mit 2 Ponies im Gesammtwerthe von 31,400 M.; dreiundachtzig elegante Reit- und Wagenpferbe im Werthe von 82,000 M.

20 Reitfättel, 250 Zaumzeuge, 50 Reitfrensen, 50 Reit- und Fahrpeitschen, 100 Aferbebecken und 337 andere Gewinne im Werthe von 9600 M. Ziehung am 18. Mai 1885.

Die Ziehungslifte wird in Diefem Blatte veröffentlicht. Loofe a Drei Mark in der Erpedition dieses Blattes, Stettin,

Auswärtige Besteller wollen zur frankfirten Rückantwort eine Zehnpfennignarke mit beifügen reip. bei Postanweisungen 10 h mehr einzahlen.

# S. Kronthal & Söhne,

Stettin, Breitestrasse 17. Grösstes und bedentendstes Möbel-Magazin Stettins.

# Andreas Sarlehne "Hunyadi János"

Das vorzüglichste und bewährteste Bitterwasser. Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet, und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liebig's Gutnohten: "Der Gehalt des Hunyadi János-Wassers an Bittersals und Glaubersalz übertrifft den aller anderen bekaunten Bitterquellen, und ist es nicht zu bes weifeln, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältniss steht." 19. Juli 1870. Jelisbeg

halte außerbem beftens empfohlen.



geführ 10 Jahren vererdne ich das Hunyadi János - Wasser, wenn ein Abführmittel von prompter, kung erforderlich ist."

Beleschett's Autachten : "Seit un-

## Man wollestets Saxlehger" Bitterwasser verlangen Freunden der Fischerei

empfehle ich meine Fisch metternung Zum Margelin. Diejelbe lockt die Fische aus der Ferne herbei und reizt solche aum Anbeißen. Um mit E. folg zu angeln, bedarf man guter Angelgeräthe und vor allen Dingen einer guten Wittrung denn nur dann kann das Angeln Vergnügen machen, wenn man mit reicher Beute heimkehrt und dies erzielt selbst der Laie bei Answendung dieser Wittrung.

Fark verzinkt, rosten nie, sind dauerhafter als alle anderen, besitzen 2 Einkehlen sind 1 m 20 cm sg., 65 cm im Durchmesser u. kosten das Stlick inkl. 1 Fl. Fischwitterung & 15,00. Für großartigen Ersosg übernehme Garantie. Fang pro Nacht per Korb ca. 1C—20 St. Fische.

Drahkaalreusen inkl. 1 Fl. Wittrung 13 M 50 A. Drahktrebskörbe à St. 7 und 8 Me Ferner echt englische Angelgeräthe, Angelstöcke Angeln, Hafen, Hafen, Käser u. Fische 2c.

Preiskourant nebst genauer Beschreibung versende gratis und franko.

R. Flechsenberger, Raltennordheim o. d. Rh.

## Hôtel Mariserhof Dresden

an der Augustusbrücke, vis-à-vis der Brühl'schen Terrasse. M. Canzler.

Sypothefen: Rredit. Bei bem von mir vertretenen altrenomm. Kredit-Inftitute bilbet 2/3 Land ichaftstage (evtl. 25facher Grundstener-Reinertrag) plus 1/2 Gebande-Fenerversicherung die Grenze ber hypothetarischen Beleihung

und kostet die I. Stelle 4 % Binsen und 1 % Amortisation 2c.

II. 4-4½ % (nur hinter Landschaft).

Bon den Zinsen gehen alljährlich 30 % des Reingewinnes als Dividende ab, so daß der obige Zinsfuß nie voll bezahlt wird.

Gewünschte weitere Auskunft ertheile bereitwilligst und Anträge nehme bis zur Summe von 6000 Me

herunter entgegen. Prospette gratis. Bernhard Karschny, Stettin, Falkenwalderstraße 7, II.

NB. Rundbare Gelber mit und ohne Feftschreibung gur I. Stelle à 4-41/2 %, gur II. Stelle à 41/2 %

Bon J. 20. Jungfer's Budidruderei in Breslation 188 Frijch und Dhneglang, Baterlands- und Belben beleg

lieber, nach befannten Melodien, fünfte Auff. a Grempl cantwo 10 &, 25 für 2,30 M, 50 für 4 50 M, 100 für 8 M er Ant Der Reinertrag ift jum Besten braver, bedürftiger Wittwen bied 3m ohne Unterschied ber Konfession, besimmt. — Da atmocht ohne Unterschied ber Konfession, bestimmt. — Mattenacht Beinzel, Schlesiens beliebter Bollebichter, sagt in kmacht "Schweibniger Tagebl.": "Wir können diese Lieber ihre Male sei fernigen Tones und ihrer leichten Sanglichkeit wege ben Un beftens empfehlen."

Die Gewinnlifte ber Berliner Pferde-Lotterie ift erschienen und für 20 & auch nach auswärts

Mob. Th. Schröder.

Daibe Ediciben Donia Bfb 75 A, zweite Waare 55 A, Lechonig 50 A me der gestampst, 40 A, in Scheiden 50 A, täglich frijd de Entre Bennwachs, Bostoli gegen Nachnahme, en großliger. Nichtvassenbes nehme umgehend franto auriden Soltan, Lineburger Haide



Asybente Klobopappe".
Rene berartige boppellagige Pappdächer übertreffen bei leichter

Dachkonstruktion jede andere Be-Louis Lindenberg, Stettin, vertreten an allen Hauptpläten.

Unterzeichneter empfiehlt gur Lieferung (franto Station) toffen at reinblütiges Angler Bieb,

als Stiere, Rühe, Starten und Ralber, in jeber be' liebigen Stückahl. Das Bieh wird amtlich einge liebigen Stückahl. Das Bieh wird amtlin einge brannt und werden schriftliche Zertifikate beigegeben Gine Broschüre über Angler Bieh sende gratis. N. Lausen,

Abministrator, Bommerbye-Deierhof per Gelting (21)

Jedes Hühnerange,

Sornhant und Warze wird in fürzester Zeit burd bloges lleberpinieln mit dem rühmlichst befannten allein echten Radlaner'ichen Sühnerangenmitte ans der Rothen Apothefe in Posen sicher und ichmerglos beseitigt. starton mit Flasche und Binde 60 &. Depot in Stettin in ber Belifanapothele Reificblägerftr. 6, und in ber Bofapothete, Schubftraße

## Bettnässen,

(Blasenschwäche) incont. d'urine, beseitigt unfehlbar burd ewährte Mittel Apoth. Dr. Werner in Enders den Antiel Apoth. Dr. Werner in Endernbach. Wether Areis Ma 2,75, Bosteinzahlung. Aus allen Ländern Daufsagungen und beste Empfehlungen Seitens vieler Privaten Erziehungs- und anderer Anstellen. So schreibt u. A. Hausvater Berg vom Rettungshaus Berlinchen: Zwölf von unseren Kindern (Knaben) sind rasch diese Mittel vom Bettnässen befreit worden und die Linder sind von Bettnässen befreit worben und die Kinder find voll Freude.

Unentgeltlich versendet Anweisung zur Rettimt von Truntsucht mit fanch obm

M. C. Falkenberg, Berlin C. Mosenthalerstraße 62. hunderte v. Rgl. Amts- u. Landgericht geprft. Dantigreibest

Die Graf W. von Magnissche Bergwerks : Verwaltung in Reurode, Graffchaft Glas, wünscht wegen Abfat ihrer Fettfleinkoble jur Dampfteffelheizung eine vermittelnbe Werfonlichkeit in Stettin.

Gine Berfonlichfeit, welche bie Reftaurateure u Gaft wirthe regelmäßig besucht wird jum Bertriebe eines loh-nenden Rebenartitels gesucht. Ressetauten werden ge-beten ihre Adressen unter A. F. 50 unter Angabe bez bisherigen Wirksamseit in d. Exp. d. Bl., Kirchplaß 3 absg.

Griedrich 18 "Han th bas hacht bat "Di ार मिली हिंद Hemlichte bet, weld kebensbed

em raffin tre Geld te Lebens le Baue ndet, ist of man ngerichte it eines te erfter uthen m

Der in zu ein tion fai ar die Fo nmer u ner Gri er mit b

einer einer treten n ben

nst nicht d in be